Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

33. Abgeordneter **Paul Schäfer (Köln)** (DIE LINKE.)

Mit welchen Staaten wurde 2008 vertraglich die Überlassung von Wehrmaterial aus Bundeswehrbeständen vereinbart (bitte jeweils unter Nennung des Wehrmaterials, der abgegebenen Stückzahlen und des Kaufpreises)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Christian Schmidt vom 15. Mai 2009

Im Jahr 2008 wurden mit 10 Staaten Verträge über die Überlassung von Wehrmaterial aus Bundeswehrbeständen geschlossen. Die Einzelheiten sind in der beigefügten Aufstellung zusammengefasst. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Jahr des Vertragsschlusses nicht gleichbedeutend mit dem Jahr der Lieferung des Materials bzw. der Zahlung des Kaufpreises ist.

Übersicht über die im Jahr 2008 geschlossenen Verträge zur Überlassung von Material aus Bundeswehrbeständen an andere Staaten:

Land	Gegenstand	Menge	Kaufpreis in EURO
Chile	Schützenpanzer MARDER	207	10 900 000,00
Dänemark	Patronen 120 x 570 mm	1 100	632 500,00
Estland	Sanitätsmaterial	Div.	33 000,00
Estland	Sanitätsmaterial	Div.	5 219,00
Finnland	ASPT-Ausbildungs-simulator Panzertruppe	4	80 000,00
Niederlande	Munition 40x46mm; DM12	10 000	1 313 000,00
Niederlande	155 mm-Munition und Zeitzünder	8 072	10 090 000,00
Österreich	Antennenträger AUTOKO 2	4	31 600,00
Polen	Triebwerk AL-21	1	6 000,00
Polen	Triebwerk RD 33	1	800,00
Spanien	IFF Mode 4	1	147 742,74
Singapur [1)]	KPz Leopard 2 A4	72	Angabe nicht möglich
Uruguay	LKw mit Zubehör, Busse	Div.	525 746,00
Uruguay [2)]	Maschinengewehre	150	247 500,00

1) Über die Inhalte des Vertrages wurde mit dem Empfänger Vertraulichkeit sowie die Zustimmung des Partners zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem Vertrag vereinbart. In der Kürze der Zeit war es nicht möglich, von dem Vertragspartner die Zustimmung zu erhalten.

2) Die Maschinengewehre sind zweckgebunden für gepanzerte Fahrzeuge in VN-Einsätzen bestimmt.